



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

## **Maria Heimsuchung**

**02.07.**

### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.31.260

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20177](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20177)

2. J. 17. Maria Himmelfahrt.

AT-DAI 1.3.1.31.260

Wenn man mit die Suche  
ginge um ein Wort, das man  
als Leitsatz über das Leben  
Mariens schreiben könnte,  
dann würde ein Satz aus  
dem Propheten Jeremia (30,6)  
gut passen: "In der Stille  
und im Vertrauen liegt eure  
Kraft."

Denn Maria hat ein sehr  
stilles Leben geführt. Was wir  
heute im Evangelium lesen,  
das Magnificat, ist die lang-  
ste Aussage von ihr. Alles  
andere sind nur paar Worte.  
Ein Satz im Karmel, an dem Sohn.  
ein Satz an die Diener bei  
den Wundersungen. Eine Frage  
bei der Verkündigung, und ein  
Satz zum Engel (Mat 5 des  
Herrn). Ein Satz zum 12jäh-  
rigen. Maria hat alles  
leid und alles nicht Verstehen  
können, alle Dunkelheit und  
alle Freude in ihr Herz gebor-  
gen. Und ist leise durch die  
Welt gegangen, und so leise  
hinüber, das wir nicht ein-  
mal wissen, warum und wo  
sie gestorben ist.

Und doch hat niemand ein  
so innige Christusnachfolge  
gesehen wie sie. Nur ein-  
mal geht die Lockung vor der  
Jungensseite der Muttergottes  
ein wenig auf: Im Magni-  
ficat. Und in ihm klingt  
sowohl die Größe, als auch  
die ganze Dramatik ihres  
Lebens an, Sturz der Mächti-  
gen, Erhöhung der Niedrigen,  
Reichtum der Armen, Ar-  
mut der Reichen. — Aber  
dann schließt sich der Vor-  
hang wieder.

Ihr Leben aber geht nach  
dem Geschick des Jesus: In  
der Stille und im Verh. liegt

*ihre Kraft.*

Dr. Reinhold Stecher  
6064 Rum, Lärchenstraße 39b

